

PRODUKTKONFORMITÄT – WELTWEIT & DIGITALISIERT

# Digital Product Compliance Management

# Produktkonformität – Die Herausforderungen.

## 01 Weltweit ansteigende regulatorische Anforderungen.

- › Schnell wandelnde rechtliche Rahmenbedingungen in verschiedenen Märkten
- › Risiko des verzögerten Markteintritts und kostspieligen Redesigns
- › Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften muss von Beginn der Entwicklung an eingeplant werden

## 02 Mangelnde Transparenz hinsichtlich der gesetzlichen Anforderungen.

- › Die gesetzlichen Verpflichtungen unterscheiden sich je nach Markt erheblich
- › Ständige Anpassung und nationale Interpretationen
- › Kein zentraler Überblick = erhöhtes Risiko von Verstößen
- › Die manuelle Nachverfolgung ist zeitaufwendig und fehleranfällig

## 03 Haftungsrisiken für Entscheidungsträger.

- › Verstöße können Geldstrafen, Verbote oder Rückrufaktionen nach sich ziehen
- › Führungskräfte und Manager können persönlich haftbar gemacht werden
- › Fehlende Dokumentation = fehlende rechtliche Absicherung.
- › Zuverlässige Compliance-Strukturen sind geschäftskritisch

## 04 Hohe Kosten für manuelle Konformität.

- › Die Überprüfung von Vorschriften ist mit erheblichem Aufwand verbunden
- › Häufige Aktualisierungen erfordern eine kontinuierliche manuelle Überprüfung
- › Überlastung interner Ressourcen und Kostensteigerung mit jeder neuen Vorschrift

# DPCM: Ein Prozess des systematischen Managements von Produktkonformität.

**01** **Rechtsvorschriften**  
Alle Rechtsvorschriften wie Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Rechtsvorschriften, Normen und technische Standards werden erfasst, und ihre Quellen sind auf dem neuesten Stand und auf ihre Zuverlässigkeit überprüft.



**02** **Anforderungen**  
In allen vertrauenswürdigen Regelwerken, die in einem standardisierten Format gespeichert sind, werden alle relevanten Points of Interest (POI) identifiziert, klassifiziert und als wiederverwendbare Datenobjekte gespeichert.

**04** **Maßnahmen**  
Es werden systematisch Maßnahmen abgeleitet, um die regulatorischen Anforderungen für mein Unternehmen zu erfüllen.

**03** **Produkte**  
Alle für mein Unternehmen relevanten gesetzlichen Anforderungen sind mit meinen Produkten und Komponenten (betroffene Teile und Produkte) verknüpft.

## Anwendungsfälle für Software-definierte Produkte

### Portfolio-Level

#### Anwendungsfall 1:

Überprüfung der betroffenen Produkte und der Folgen aufgrund wesentlicher regulatorischer Änderungen (z. B. Zölle, PFAS, Materialkonformität, ESG-Initiativen...). Der regulatorische Status jeder einzelnen Komponente auf einen Blick.

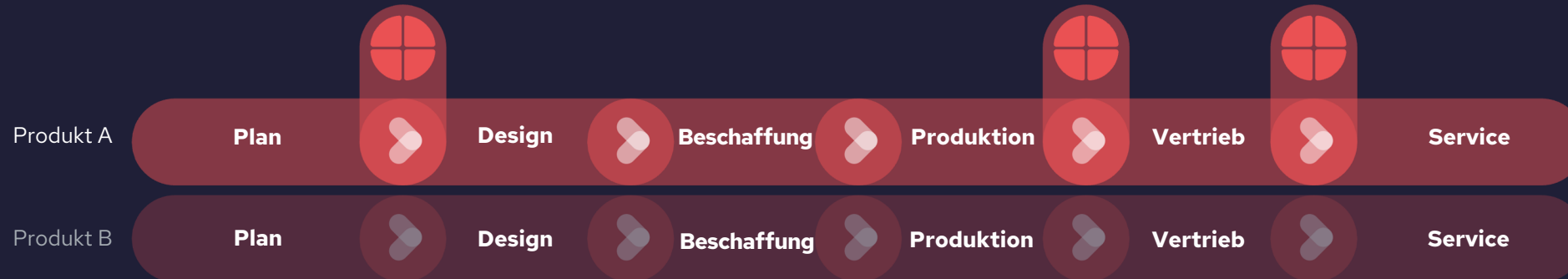
### Produktportfolio- Management



# DPCM im Produktlebenszyklus

## Anwendungsfälle für Software-definierte Produkte

### Produkt-Level



**Anwendungsfall 2:**  
Erarbeitung regulatorischer Anforderungen (abgeleitet aus den Zielmärkten)

**Anwendungsfall 3:**  
Stücklisten-Konformitätsprüfung vor „SOP“

**Anwendungsfall 4:**  
Produktkonformitätsprüfung aufgrund regulatorischer Änderungen (z. B. RoHS, PFAS, Battery Pass, Green Deal, ...)

# Sie wollen mehr erfahren oder haben Fragen?



**Hier helfen wir Ihnen gerne weiter:**

[ismogmbh.de/workspace-und-ki](https://ismogmbh.de/workspace-und-ki)